



MDA basecamp | Mobile Drogenarbeit z6

anonym - kostenlos - vertraulich

+43 (0)699 11 86 96 76 | Dreiheiligenstrasse 9 | 6020 Innsbruck

www.drogenarbeitz6.com | www.onlinedrogenberatung.at

ZVR-Zahl: 445057252

AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK:

MXE als 25I-NBOMe, 25H-NBOMe, 25C-NBOMe analysiert

Oktober 2016

Als MXE (Pulver) zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

25I-NBOMe (982 mg/g)*, 25H-NBOMe (Spuren), 25C-NBOMe (Spuren)

***extrem hoher Wirkstoffgehalt!!**

In Innsbruck wurde in einer als Methoxetamin (MXE) zur Testung gebrachten Probe die neuen psychoaktiven Substanzen **25I-NBOMe, 25C-NBOMe und 25H-NBOMe** analysiert. Da **Dosierungen ab 700 µg (Mikrogramm) bei 25I-NBOMe als sehr stark gelten, ist die Gefahr einer Überdosierung extrem hoch!!**

VOM KONSUM WIRD AUFGRUND DER EXTREM HOHEN DOSIERUNG UND DEN UNBERECHENBAREN GESUNDHEITLICHEN FOLGEN DRINGEND ABGERATEN!!!

NBOMes wirken im Mikrogrammbereich und werden **sublingual** konsumiert (Trip/Pulver wird unter die Zunge gelegt, Substanz wird von der Mundschleimhaut aufgenommen) oder **inhaliert**. **Vom nasalen Konsum (Schnupfen) ist abzuraten!** Bei **oraler Einnahme** kann es zu einer sehr schwachen oder zeitlich verzögerten Wirkung kommen, wodurch die **Gefahr des Nachlegens und damit möglichen gefährlichen Überdosierungen** steigt. Diese Einnahme der Substanz kann nicht nur zu einer starken Wirkung führen, sondern sie erhöht auch das **Risiko lebensbedrohlicher Durchblutungsstörungen**.

Achtung: Wie die meisten neuen psychoaktiven Substanzen sind NBOMes kaum erforscht. Informationen beruhen hauptsächlich auf User-Berichten.

Beim Hauptwirkstoff der analysierten Probe - 25I-NBOMe - handelt es sich um jene Substanz, nach deren Konsum **am Silvesterabend in Innsbruck 13 Personen mit Symptomen einer Überdosierung (Herzrasen, Krämpfe, Agitiertheit, Angst- und Panikattacken, Paranoia, Zittern, unwillkürliche Muskelkontraktionen etc.) ins Krankenhaus eingeliefert wurden.**

Beachtet die weiterführenden Infos zu den Inhaltsstoffen auf den nächsten Seiten!

Quellen: www.checkyourdrugs.at, www.saferparty.ch, www.erowid.org





MDA basecamp | Mobile Drogenarbeit z6

anonym - kostenlos - vertraulich

+43 (0)699 11 86 96 76 | Dreiheiligenstrasse 9 | 6020 Innsbruck

www.drogenarbeitz6.com | www.onlinedrogenberatung.at

ZVR-Zahl: 445057252

25I-NBOMe: 25I-NBOMe gehört zur Gruppe der Phenethylamine und ist ein Derivat (Ableitung) von 2C-I.

Dosis: ab 0,05 mg = 50 µg (Mikrogramm) bis max. 700 µg. **Die Dosierung ist visuell schwer einzuschätzen, wodurch es leicht zu Überdosierungen kommen kann!**

Wirkungseintritt: sublingual nach ca. 15 bis 120(!) min., inhaliert nach 5 bis 60(!) Min.

Wirkdauer: sublingual 6-10 (!) Std., inhaliert 4-6 Std.

Wirkung: Verstärkte Wahrnehmung der Verdauung und des Darms sowie sensibilisiertes Tastgefühl. Visuelle Effekte stellen sich zwar ein, stehen aber weniger im Vordergrund als bei LSD. **Gemäß User-Berichten wirken NBOMes von Mal zu Mal unterschiedlich, die Wirkung lässt sich nicht voraussagen, auch wenn die gleiche Dosis eingenommen wurde.** Der Konsum führt nicht zur Appetitlosigkeit, einem trockenen Mund oder seltsamer Sensorik (Geschmacksinn) und unterscheidet sich somit deutlich von LSD, DOI, 2C-B und 2C-I.

Risiken: Berichten zufolge kann es zu **peripheren Gefäßverengungen** kommen, welche medizinisch behandelt werden müssen. Symptome sind Kälte, Blauanlaufen und Taubheit von Fingern, Lippen, Nase und andere Extremitäten (Gliedermaßen). Das Taubheitsgefühl kann bis zu einer Woche nach dem Konsum anhalten. Der Konsum kann auch zu Schwellungen an Händen, Füßen oder Gesicht führen.

25H-NBOMe, 25C-NBOMe: es wird auf die Ausführungen zu 25I-NBOMe verwiesen.

